

----- bitte hier abtrennen -----

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Bezeichnung und Anschrift des Vereins)

### Bestätigung

über Zuwendungen im Sinne des § 10 b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen

Art der Zuwendung : **Sachzuwendung**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Name und Anschrift des Zuwendenden)

\_\_\_\_\_  
(Betrag der Zuwendung in Ziffern und in Buchstaben sowie das Datum der Zuwendung)

\_\_\_\_\_  
(Genaue Bezeichnung der Sachzuwendung mit Alter, Zustand, Kaufpreis usw.)

1. Die Sachzuwendung stammt nach den Angaben des Zuwendenden aus dem Betriebsvermögen und ist mit dem Entnahmewert (ggf. mit dem niedrigeren gemeinen Wert) bewertet.
2. Die Sachzuwendung stammt nach den Angaben des Zuwendenden aus dem Privatvermögen.
3. Der Zuwendende hat trotz Aufforderung keine Angaben zur Herkunft der Sachzuwendung gemacht.

(Nicht Zutreffendes bitte streichen)

Nachfolgend aufgeführte Unterlagen haben zur Wertermittlung gedient :

\_\_\_\_\_  
Wir sind wegen Förderung des Sports nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes \_\_\_\_\_, StNr. \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ für die Jahre \_\_\_\_\_ nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, daß die Zuwendung nur zur Förderung des Sports im Sinne der Anlage 1 - zu § 48 Abs. 2 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung - Abschnitt B Nr. 1 verwendet wird.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum, Unterschrift des Zuwendungsempfängers)

#### Hinweis :

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlaßt, daß Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen beim Zuwendenden entgeht (§10 b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG).

Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre zurückliegt (BMF vom 15.12.1994 - BStBl I S. 884).